



NEU- UND UMBAU GRUNDSCHULE GELMERHEIDE 2002

PROJEKT BETEILIGTE

- Bedarfsdezernat** Dezernat IV Helga Boldt (Schuldezernentin)
- Bedarfsamt** Schulamt
Gerlinde Haase mit
Manfred Mersmann (Amtsleiter)
Klaus Kreamer (Abteilungsleiter)
- Baudezernat** Dezernat VI Gerhard Joksch
(Dezernat für Bauwesen und Umwelt)
- Bauherr** Hochbauamt
Gerhard Löhr (Amtsleiter)
- Planung** Hochbauamt
Klaus Wilsmann mit
Silke Penz und
Jörg A. Michel (Abteilungsleiter)
- Bauleitung** Hochbauamt
Berthold Robers mit
Georg Mümken (Abteilungsleiter)
- Gebäudeaus-
rüstung** Hochbauamt
Joachim Wieland (Heizung-Lüftung)
Manfred Hilgenbrink (Sanitär)
Christian Wagner (Elektro)
Andreas Bachg (Nachrichtentechnik)
mit Doris Örtker und
Klaus Inkrott (Abteilungsleiter)
- Tragwerks-
planung** Ingenieurgesellschaft mbH
Degenhardt AHW, Münster
- Außenanlagen** Amt für Grünflächen und Naturschutz
Ludger Voß mit
Hartmut Tauchnitz (Amtsleiter)
Bernd Zimmermann (Abteilungsleiter)

PROJEKTDATEN

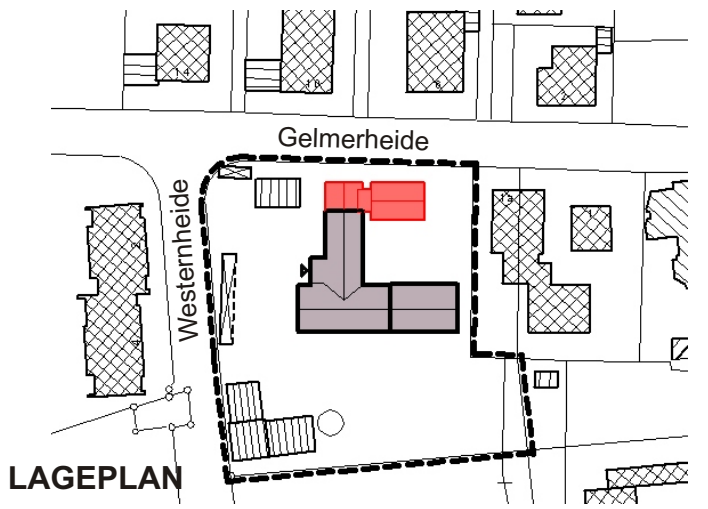
- | | |
|---------------|------------------------|
| August 1999 | Errichtungsbeschluss |
| Dezember 1999 | Zustimmung zur Planung |
| Februar 2001 | Baubeschluss |
| April 2001 | Baubeginn |
| März 2002 | Fertigstellung |

GEBÄUDE- UND KOSTENDATEN

Grundstück	3.550 m ²
Bebaute Fläche	153 m ²
Nutzfläche	246 m ²
Bauwerksvolumen	1.019 m ³
Gesamtkosten	1.023.000 DM
Baukosten Neu-und Umbau	930.000 DM
Baukosten Neubauteile	692.000 DM
Kosten/m ³	679 DM/m ³

HERAUSGEBER: DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT MÜNSTER
GESTALTUNG, LAYOUT+TEXT: HOCHBAUAMT MÜNSTER (DARKOW / WILSMANN)
DRUCK: BURLAGE MÜNSTER, JUNI 2002

VORHER



LAGEPLAN

NACHHER





KLASSENRAUM

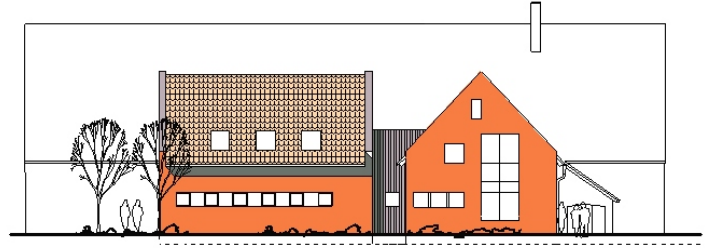
ÄUSSERE GESTALTUNG

Die städtebauliche architektonische Situation ist vor allem an der Straßenseite dadurch verbessert worden, dass das Giebelprofil des Altbaus bis zur Straßenfront vorgezogen worden ist und parallel zur Straße, getrennt durch einen Zwischentrakt, das gleiche Gebäudeprofil als Klassentrakt erstellt wurde.

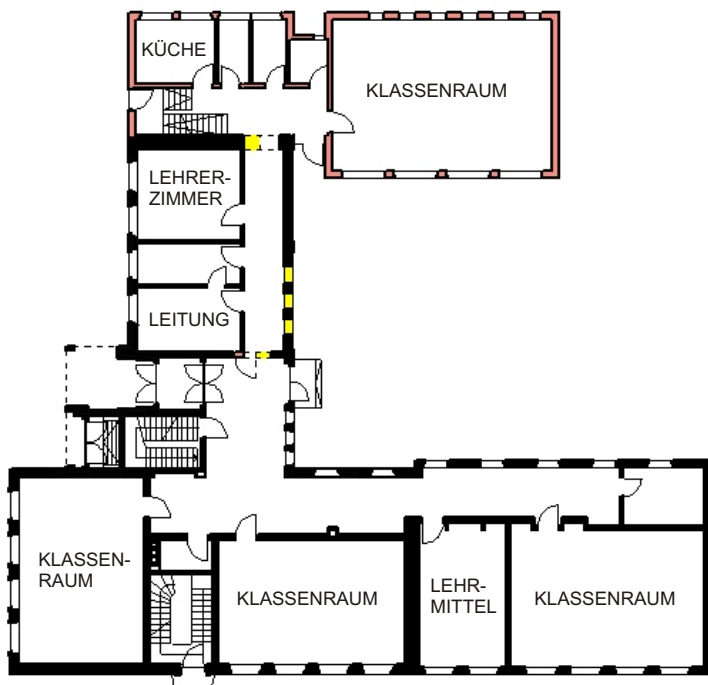
Beide Satteldächer stellen wieder eine Einheit mit der gesamten Dachlandschaft her. Der eingeschossige Charakter des Gesamtgebäudes wurde erhalten, obwohl der Klassentrakt zweigeschossig ist.



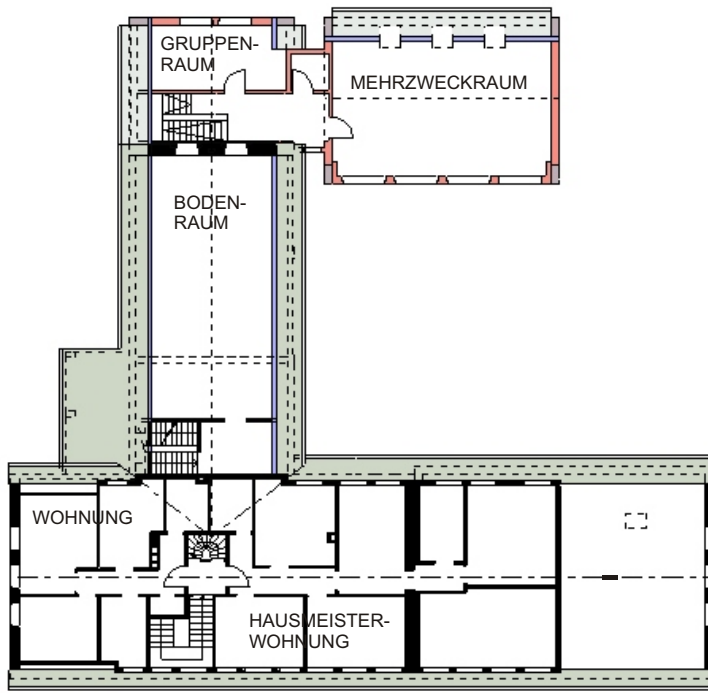
ANSICHT VON WESTEN



ANSICHT VON NORDEN



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



TREPPE ZUM OBERGESCHOSS

INNERE ORGANISATION

Der Auftrag für die Planung lautete: Ersatz für die Fertigbauklasse und Abdeckung des Fehlbedarfs an Räumen in der Verwaltung, sowie die Erneuerung und Erweiterung der WC-Anlagen. Die realisierte Lösung war die naheliegendste, die diese organisatorische Forderung erfüllte und gleichzeitig eine gestalterische Aufwertung der Straßenfront ermöglichte.

Die Durchgangsklasse im Altbau wurde zu Lehrerzimmer, Raum für die Schulleitung und einem kleinen Sekretariat, sowie einem Durchgangsfur umgebaut. Der dadurch entfallende Klassenraum ist mit dem Mehrzweckraum des abgängigen Fertigbaus (Pavillon) zweigeschossig neu erstellt worden.



LEHRERZIMMER